

Jahresbericht 2024
Fanajana e.V.
Maternal Health Project Madagaskar

Liebe Unterstützer/innen,

Dank Ihrer/Eurer Unterstützung konnten wir in diesem Jahr den Ausbau unseres Krankenhauses in Ambatovaky fortsetzen, mit dem geplanten Bau einer Unterkunft für die Lehrer in der Schule in Sevaseva beginnen und darüber hinaus das Personal in Ambatovaky weiter fortbilden.

Am Ende der Regenzeit im April 2024 begann der Bau für die zweite Unterkunft der Angestellten. Nun gibt es für alle fünf Angestellten jeweils ein kleines Apartment, ausgestattet mit Betten und Matratzen. Im Dorf selbst gibt es keine Unterkünfte, die angemietet werden könnten, so dass die Apartments für die Angestellten eine unverzichtbare Voraussetzung dafür sind, dass die Mitarbeiter rund um die Uhr im Einsatz sein können.



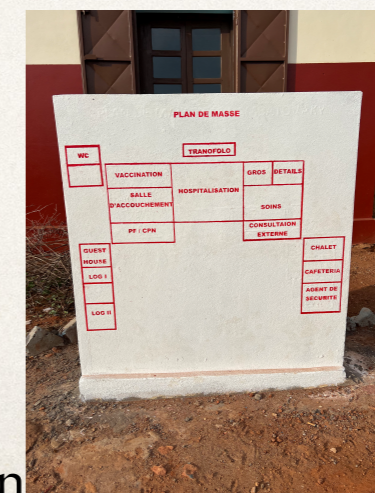
Das Angestelltenhaus wurde im Juli 2024 fertiggestellt

- ❖ Ebenfalls im April wurde mit dem Bau des Angehörigen Hauses begonnen. Die Angehörigen bekochen und betreuen ihre Familienmitglieder, die stationär behandelt werden müssen, so dass auch für sie eine Unterbringung notwendig ist



Im September startete der Bau eines weiteren notwendigen Gebäudes. Dieses dient als geschützter Warteraum für Patienten, in dem auch Impfungen und Untersuchungen von mangelernährten Kindern stattfinden. Weiter wird es für Schulungszwecke genutzt.

In diesem Gebäude gibt es eine kleine Wohnung für den Wachmann des ganzen Krankenhausesgeländes und einen kleinen „Kiosk“. Der Kiosk soll Dinge des täglichen Bedarfs für die Patienten und Angehörigen bereit halten und wird von den Mitarbeitern des CSB Ambatovaky betrieben werden.



❖ Dieses Gebäude ist Anfang Dezember fertiggestellt worden

- ❖ Die Ausstattung des CSB wurde mit neuen Matratzen ergänzt, die Betten wurden in Stand gesetzt und Verbrauchsmaterialien und Reinigungsutensilien wurden vor Ort angeschafft



- ❖ Für die Neugeborenen wurden Erstausstattungen besorgt, damit sie zumindest etwas anzuziehen haben.



Le premier, petit ange qui a eu le premier cadeau de la part de mamie et IONG fanajana mille merci, d'avoir contribué au bonheur des plus petit

Die liebe Mutter einer Kollegin strickt für uns diese entzückende Babykleidung.

Die Schule in Sevaseva

- ❖ Wie schon im Jahresbericht 2023 angekündigt, haben wir für die Lehrer der Schule in Sevaseva im September 2024 begonnen eine Unterkunft zu bauen. Das Gebäude ist gerade Ende November fertiggestellt worden



- ❖ Bei unserem Besuch in Sevaseva im November diesen Jahres konnten wir uns von dem nach wie vor gutem Zustand der gesamten Anlage überzeugen. Allerdings benötigt die Schule, insbesondere die Fenster, einen Erhaltungsanstrich, der im nächsten Frühjahr nach der Regenzeit durchgeführt werden kann.
- ❖ Der Schulgarten funktioniert weiterhin gut, allerdings könnten die Erträge gesteigert werden. Dazu soll eine Schulung stattfinden.
- ❖ Die Lehrer wünschen sich weiter eine Schulung im Fach Französisch, damit sie dieses wichtige Fach kompetent anbieten können.
- ❖ Bei unserem Besuch haben wir an einem Nachmittag mit den Kindern drei Stunden gebastelt und in sehr glückliche Kindergesichter geblickt.



Im Patenprojekt - die Unterstützung für den Besuch einer weiterführende Schule in Ejeda - befinden sich noch 10 Mädchen und Jungen, die mit Schulgeld, Schulkleidung und Lernmaterialien ausgestattet wurden.



Fortbildung

Seit Jahren arbeiten wir mit der Hebamme Tsiory zusammen. In unserem Auftrag war Tsiory im Juni und Juli 2024 im CSB in Ambatovaky und hat das dortige Personal umfangreich geschult und natürlich auch mit den Angestellten gemeinsam gearbeitet.



Im Oktober/November war Claudia Schweppe Unruh (Hebamme und 1. Vorsitzende) mit unserem Vereinsmitglied Frau Dr. Anne Jankuhn-Janary (Gynäkologin im UKE Hamburg) und Frau Dr. Brigitte Mergard (niedergelassene Gynäkologin) in Madagaskar. Dabei wurde die gute und enge Zusammenarbeit mit der Mobilen Hilfe Madagaskar (Tanja Hock) fortgesetzt und ihr Personal von uns fortgebildet. Eine weitere Fortbildung fand am Ende des Einsatzes in Fort Dauphin im Krankenhaus von Dr. Jane Olivier statt.

In Ambatovaky haben wir ebenfalls Notfall-Training in der Geburtshilfe durchgeführt und zahlreiche Patienten/innen mit Hilfe unserer großartigen Dolmetscherin Murielle behandelt.

Mit dem Team in Ambatovaky konnten wir die Personalsituation evaluieren und haben „Verträge“ mit den Mitarbeitern geschlossen, um die Zuständigkeiten, Einsatzpläne und Aufgaben gerecht und effizient zu verteilen.

Ein Einsatzbericht ist auf der Website zu lesen.



MHM Tanja Hock



Ambatovaky CSB



Dr Anne Jankuhn-Janari, Dr Jane Olivier, Claudia Schweppe-Unruh, Dr Brigitte Mergand





Diese kleine Schule in Sevaseva 2 wird mit unserer Hilfe fertig gebaut werden

Ausblick für 2025

- ❖ Fortbildung für unsere Lehrer in Tulear
- ❖ Neubau einer Schule in Enosy
- ❖ Zäune um die Gärten der Angestelltenhäuser und eine Mauer um das CSB Gelände. Dies dient der Sicherheit der Angestellten, Patient/innen und der Angehörigen. Dringend auch notwendig um die Wasserversorgung des CSB aufrecht zu erhalten. Die Pumpe ist bei übermäßigem Gebrauch durch die Dorfbevölkerung sehr störanfällig und der Tank ständig leer. Es gibt für die Bevölkerung eine von uns gebaute Wasserentnahmestelle ausserhalb des CSB.
- ❖ Erhaltungsanstrich der Schule Sevaseva
- ❖ Weiterbildung der Angestellten im CSB
- ❖ Fortführung der Patenschaften für die Kinder
- ❖ Einsatz unseres Teams



Schulprojekt Enosy



Ambatovaky





Im Namen des gesamten Fanajana-Teams bedanken wir uns bei unseren Unterstützer/innen.
Ohne die Hilfe so zahlreicher Menschen wäre all das nicht möglich.
Ihre Hilfe kommt an und verbessert die Lebensbedingungen der Menschen im bitterarmen Süden
Madagaskars.